



**Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.**

Erscheint wöchentlich viermal, Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljähr. Preis in Welzheim 1 M 5 S, im Oberamtsbezirk 1 M 25 S, auswärts 1 M 45 S. Injectionspreis: die fleinspaltige Zeile oder deren Raum 7 S, auswärts 8 S.

**Nro. 143.**

**Welzheim, Samstag den 14. September 1889**

**23. Jahrgang.**

**Amthche Verfügungen.**

**Welzheim.**

Durch Entschliebung R. Ministeriums des Innern vom 7. praes. 12. d. M. ist nachgenannten Mitgliedern der freiwilligen Abteilungen der gemütheten Feuerwehr in **Alsdorf** das **Ehrenzeichen für langjährige treugeleistete Dienste** in der Feuerwehr verliehen worden:

- Georg Mezger, Schneider,
- Gottlieb Hinderer, Bauer,
- Friedrich Heber, Zimmermeister,
- Johannes Ostertag, Zimmermann,
- Friedrich Funk, Maurer,
- Wilhelm Schallmüller, Deconom,
- Johann Beeh, Käser,
- Georg Schölihammer, Wagner,
- Christian Wohlfahrt, Stiftungspfleger,
- Christian Würdter, Maurer.

Den 12. September 1889.

**R. Oberamt:**  
Bellnagel.

**Bekanntmachung.**

Laut Erlasses R. Ministeriums des Innern vom 9. Sept. 1889 Min.-Amtsbl. S. 232 hört mit dem 1. Oktober 1889 die Thätigkeit der bisherigen staatlichen Sachverständigen für Begutachtung und Untersuchung von **Dampfesselanlagen**

Prof. a. D. Müller in Stuttgart,

Maschineninspektor Paul Berner in Stuttgart

auf und geht auf die Beamten der **Fabrikinspektion** über. Die Geschäfte der Fabrikinspektion im Jagstkreis sind dem Oberregierungsrat v. Dieffenbach zugeteilt.

Die Vornahme der **inneren** Untersuchungen der Dampfessel sämtlicher der Aufsicht der Fabrikinspektoren unterstellten Dampfesselanlagen ist dem Württ. Dampfesselrevisions Verein übertragen und wird zunächst durch die Vereins Ingenieure Lechner, Mallinger und Hardegg besorgt.

Gegenwärtiges wird zu allgemeiner Kenntnis gebracht.

Welzheim, 12. Sept. 1889.

**R. Oberamt:**  
Bellnagel.

**Welzheim.**

**Kochkrankheit betr.**

Ueber die Stallung des Adam Schmidgall, Stiebmachers in **Michelau** und eine Stallung des Lammwirts Goll in Pläuderhausen ist wegen Kochansteckungs-Verdacht Sperre verhängt worden.

Den 13. September 1889.

**R. Oberamt:**  
Bellnagel.

**Bezirks-Nachrichten.**

— **Kaisersbach**, 12. Sept. Bei einem Stabenbau am Treibsee, in der Nähe von Mönchhof, kam ein Stein zum Vorschein, in welchem eine uralte Beilform eingegraben war. Der Unternehmer, Schultheiß Kerner hier, ließ den Stein bloß legen und auf die Oberfläche schaffen. Es ist eine ca. 16 qm große und 40 cm starke Steinplatte, welche zweifelsohne in Folge eines großen Erdbebens von der Höhe auf ihren gegenwärtigen Standpunkt gelangt ist. Außer der Beilform sind eine Menge höchst seltsamer Zeichen eingegraben, deren Bedeutung wohl durch Sachverständige aufgeklärt werden wird. Daß die Figur eines

geharnnten Mannes, eines Schweines u. s. w. eingegraben wäre, wie in einer Korrespondenz aus Kirchenkirnberg im heutigen Saatsanzeiger behauptet wird, ist nicht richtig. Von dem Fund wurde dem Landesconservator Dr. Paulus Anzeige erstattet.

**Württemberg.**

§ **Stuttgart**, 11. Sept. Dem Kirchenrat Zimmerle wurde aus Anlaß seines 50jährigen Priesterjubiläums das Ritterkreuz des Kronenordens verliehen. Se. Maj. der König beglückwünschte den Jubilar in einem Schreiben, Ihre Majestät die Königin durch ein Telegramm.

§ **Ellwangen**, 10. Sept. Auf überraschende Weise kam gestern ein hiesiger Kauf-

mann zu einem Paar Stiere. In dem nahen Schrezheim handelte ein Bauer mit Viehhändlern um ein Paar Stiere. Der zu diesem Handel tretende Kaufmann meinte, der Preis sei billig, so nehme er die Stiere. Der Viehhändler nahm den Kaufmann beim Wort und dem verdugt dreinschauenden Bieter blieben die von ihm nun neu auf Lager beigelegten gehörnten Bierfüßler.

§ In **Crailsheim** wurde unlängst ein 10 Monate altes Kind im Freien von einer Fliege in den Arm gestochen; es trat Blutvergiftung ein und das Kind starb nach wenigen Tagen.

§ Aus **Großbottwar**, 9. Septbr. berichtet das R. Tazbl.: Ein aus dem Zuchthaus Ludwigsburg entsprungener Sträfling trieb sich heute hier auf dem Felde umher und half einem mit der Kartoffelernte beschäftigten Bürger, der ihn später mit nach Hause nahm, ihn mit Speise und Trank erquickte und ihm für seine Sträflingskleidung andere Kleider verschaffte, worauf er Winzerhausen zu seinen Weg setzte. Zwei von Ludwigsburg abgeschickte Landjäger verfolgten den Sträfling, ohne daß es bis jetzt gelungen wäre, denselben habhaft zu werden.

§ **Großbottwar**, 11. Sept. Der aus dem Zuchthaus in Ludwigsburg entsprungene Sträfling wurde von dem Bürger, welcher ihn hier andere Kleider verschafft hatte, nach Lauffen begleitet, nachdem ersterer ihm mitgeteilt hatte, er sei von dort gebürtig und sein Vater werde ihn für seine Leistungen nicht bloß entschädigen, sondern auch mit eigenem Gefährt zurückbringen. Dasselbst angekommen, wurde eingekehrt. Nach einiger Zeit entfernte sich der Flüchtling und kam nicht mehr zurück. Nun kehrte dessen Begleiter hierher zurück und machte beim Rgl. Amtsgericht Anzeige. Von dem Sträfling hat man bis jetzt keine Spur.

§ Bei **Ulm** wurde ein 20 Pfund schwerer Hecht in der Donau gefangen.

§ Im Staatswald bei Herzogsweller wurde jüngst von einem Forstschutzwächter ein prächtiger Edelhirsch, Rehnender, geschossen. Derselbe wog 356 Pfund, lieferte 275 Pfund Fleisch, welches das Pfund um 40 Pf. abgegeben wurde.

§ In **Laudenbach** schoß der Bierbrauer D. aus Anlaß einer Festlichkeit mehrmals mit einer Pistole; beim letzten Schuß muß wohl die Waffe sich rückwärts entladen haben, denn der Schuß ging ihm ins Gesicht und verletzte ihn schrecklich; ob die Folgen mehr oder minder schlimme sein werden, kann heute noch nicht gesagt werden.



# Holzbeifuhr=Alford.

Aus dem Weidenhofer Wald sind ca. 500 Rm. tannen Brennholz zunächst aus dem Walde und dann auf den Bahnhof Fornsbad zu führen. Liebhaber wollen sich wenden an Oberamtsparakasser Ackermann, Gaildorf.

## Nach Nord- & Süd-Amerika



finden Reisende und Auswanderer stets vorzügliche Gelegenheiten mit Schnell- und Postdampfschiffen zu den billigsten Preisen bei dem konzessionierten General-Agenten

Albert Starter in Stuttgart, Olgastr. 31 oder dessen Agenten: Carl Schäfer, Kaufmann in Rudersberg; Heinrich Hohly, Kaufmann in Welzheim.

## Essig- & Senf-Fabrik G. Schmiedel in Cannstatt

empfehlte speziell präparierten

### Einmach-Essig,

das Liter zu 30 Pfg.,

dieselbe Qualität, welche die englischen mixed pickles so wohl-schmeckend und unbedingt haltbar macht, und in ihrer conservierenden, die Früchte hart machenden sowie aromatisierenden Eigenschaften unerreichbar dast. ht.

**Tafel-Senf & Gewürz-Senf,  
Engl. gelb. Senf,  
Kräutersenf, Sardellen-Senf,  
Tomaten-Senf.**

In Welzheim zu haben bei

H. Hohly, Conditior.

M u r r h a r d t.

Bestellungen auf

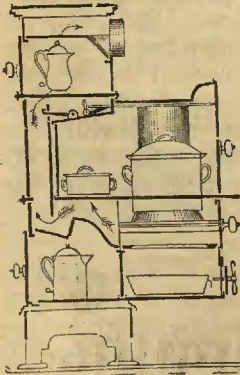
## la Mostäpfel

per Ztr. M 7 — nimmt entgegen

Albert Böhringer.

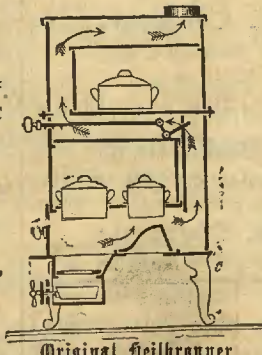
## Die bewährten neuen Kochöfen

von W. Ernst Haas & Sohn, Neuhöpfungshütte sind:



**Original-Reichsöfen,**  
außen heizbare Kochöfen mit patentierter Koch- und Heizeinrichtung.

**Original-Patent-Hopewellofen,**  
**Original Heilbronner Hopewellofen,**



Original Heilbronner Hopewellofen.

Original-Reichsöfen, patentierte, innen heizbare Kochöfen, alle für Holz- und Steinkohlenbrand eingerichtet; nachweislich größte Heizfähigkeit bei großer Material-Ersparung; Garantie für Zug- und Rocheinrichtung.

**Amerikaneröfen,** neuester verbesserter Amerikaner-Ofen, für ununterbrochenen Brand.

**Regulieröfen,** in größter Auswahl.

Zu beziehen durch alle Ofenhandlungen.

Obige Ofenarten werden nicht nur von der

**Neuhöpfungshütte**

geliefert, worauf beim Kaufen geachtet werden sollte.

## Frauenarbeitschule Heilbronn.

Beginn eines neuen Quartal-Kurses Dienstag 1. Oktober. Gründlicher Unterricht in sämtlichen weiblichen Handarbeiten, Schnittmuster- und Freihandzeichnen, Buchführung und Litteraturgeschichte.

Praktische Ausbildung in allen Fächern wird in der Anstalt besonders ins Auge gefasst.

Anfragen und Anmeldungen sind an die Schulvorsteherin, Fräulein Eisenlohr zu richten, welche auch über gute Pensionen für auswärtige Schülerinnen Auskunft erteilt.

Den 3. September 1889.

Oberbürgermeister:  
Fegelmanier.

Gezündet 1871.

## L. Brockmann.

Leipziger Str. 97. Berlin W. Leipziger Str. 97.

Engros. Versandtgeschäft. Export.

Komplette Preisliste für Wiederverkäufer gratis und franko. Anerkannt größte Leistungsfähigkeit in verschiedenen Artikeln der Kurz-, Galanterie-, Bijouterie- und Lederwarenbranche, Optischer Waren, Spielwaren, Wirtschaftskartikel etc., speziell für den 10, 25 und 50 Pfennig Verkauf.

### Verlosungs-Gegenstände

in enormer Auswahl Dgd. von 70 Pfg. an. Pr. bunte Gummibälle in allen Größen. Acht franz. Gummi-Artikel p. grs. 7 Mk. gelegt, gerollt 9 Mk. Cigaretts 12 und 15 Mk. Fischblasen ord. p. grs. 7 Mk., fein 15, pr. 20 Mk. Antiseptische Schwämme p. Dgd. 3,60, mit Seidenquaste 4 Mk. Zur Saison offeriere meine soeben eingetroffenen Neuheiten in Spazierstöcken in hundert verschiedenen Mustern. Besonders empfehlenswert ist ein Sortiment Partie Stücke in 12 verschiedenen Mustern mit diversen Griffen, die ich, so lange Vorrat, für 3,50 Mk. p. Dgd. offeriere. Sämtliche Neuheiten in Oster-Attrappen sind eingetroffen; außerdem mache speziell auf ein Sortiment reizender origineller Attrappen, bestehend aus 12 diversen Sachen, aufmerksam; per Sortiment 12 Stück 3,50 Mk. Die so vielfach ungeborenen Reizner Küchen-Gegenstände in feinst. Porzellan blau geädert mit f. polierten Holzstielen in 7 verschiedenen Sorten verkaufe mit 4,50 Mk. p. Dgd. Broches in Sortimenten 12 Dessins nur ausgefuchte Muster p. Dgd. 70 Pfg., 2 und 4 Mk. Sortiment Uhrketten vergolbet auf Karte 12 verschied. Genres p. Dgd. 4 Mk., Sortiment ff. echter Nickelketten, statt 30 Mk. für 18 Mk. pr. Dgd. Hosenträger mit Leder garnitur und Dorn Dgd. 4 Mk.

Neu! Origineller Aschbecher. Neu!

in Form eines Opernglases, täuschend ähnlich, p. Dgd. 4,80 Mk.

## Photographische Aufnahmen

werden im Gasthof zum „Lamm“ jeden Sonntag nur noch kurze Zeit gemacht von

Heinrich Weber,  
Winnenden.

## Holland-Amerika.

Niederländisch-  
Amerikanische-  
Dampfschiffahrt-  
Gesellschaft.



Linie Nord-Amerika.

Abfahrt jeden Samstag nach New York.

Linie Süd-Amerika.

Abfahrt den 1ten an jedem Monat nach Montevideo, Buenos-Ayres und Rosario (via Coruna, Lissabon und Madeira).

Die prachtvollen I. Classe Dampfer haben ausgezeichnete Einrichtungen für I., II. und III. Classe Passagiere. Rascheste Beförderung. Vorzügliche Verpflegung. Billigste Preise.

Nähere Auskunft erteilen:

Die Direktion in Rotterdam.

Die General-Agenten: Langer & Weber, Heilbronn, Hermann Anselm, Stuttgart; sowie deren Agenten: Adolf Berckhemer in Welzheim, Heiner Müller, Buchbinder in Alford, Theodor Abele in Rudersberg.

Frachtbrieife

sind vorrätig in der

Buchdruckerei d. Bl.



# Landwirtschaftliches Bezirksfest.

**Samstag den 21. September d. J.**

findet in **Welzheim** das landwirtschaftliche Bezirksfest statt. — An Preisen kommen zur Verteilung:

I. An Diensthöten, welche wenigstens 7 Jahre lang bei einer Dienstherrschaft vormerklich gedient haben, 12—15 Preise von je 10 M nebst Ehrenbrief.

Konkurrieren können nur Diensthöten, deren Dienstherrn Landwirtschaft treiben und mindestens 2 Monate vor Abhalten des Vereinsfestes Vereinsmitglieder sind. — Dieselben übernehmen die Verpflichtung, wenigstens 2 Jahre dem Vereine anzugehören.

Die mit Preisen Bedachten erhalten außerdem vereinigt ein Mittagessen.

II. An Rindviehzüchter für vorzügliches Vieh, und zwar:

a. Farren im Alter von 2—4 Jahren:

1. Leinthaler Rasse, 5 Preise von 35, 30, 20, 15, 10 M
2. Simmenthaler Rasse und Kreuzungen, 4 Preise von 35, 30, 20, 15 M;

b. für jüngere Farren bis zu 2 Jahren:

4 Preise von 35, 30, 20, 15 M;

c. für Kühe:

1. Leinthaler Rasse, 5 Preise von 20, 18, 15, 12, 10 M,
2. Simmenthaler und Kreuzungen: 4 Preise von 20, 18, 15, 10 M;

d. für Kalbeln:

1. Leinthaler Rasse, 5 Preise von 20, 18, 15, 12, 10 M,
2. Simmenthaler Rasse und Kreuzungen, 4 Preise von 20, 18, 15, 10 M;

e. für Zuchtfamilien von mindestens 5 Stücken der Leinthaler und Simmenthaler Rasse, je 2 Preise von 40—30 M,

Die vorgesehnten Kühe und Kalbeln müssen entweder ihre Kalber bei sich haben oder süßlich trächtig sein

Konkurrieren können nur Vereinsmitglieder unter den sub I bezeichneten Bedingungen und nur Kühe und Kalbeln, welche wenigstens seit einem halben Jahre im Besitze der Bewerber sind, worüber sich letztere durch schultheißenamtliche Zeugnisse auszuweisen haben.

Bei gleicher Preiswürdigkeit erhalten die selbstgezüchteten Farren den Vorzug. — Zuchstiere, welche Preise erhalten, dürfen bei Verlust der Prämien erst nach einem halben Jahre außerhalb des Bezirkes verkauft oder der Zucht nur mit Genehmigung des Ausschusses entzogen werden.

III. An Schweinezüchter

a. für Eber, 4 Preise von 20, 15, 12, 8 M,

b. für Mutterschweine, 4 Preise von 15, 12, 10, 8 M

Die Tiere müssen an dem bezeichneten Tage spätestens morgens 8 Uhr auf dem Festplatze geordnet aufgestellt sein.

Diejenigen Viehbesitzer, welche preiswürdige Farren bringen, zu einem Preise gleichwohl aber nicht gelangen, erhalten je nach der Entfernung eine Reis-, Kosten-Entschädigung von 4—8 M

Mit dem Feste wird eine Lotterie unter den anwesenden Vereinsmitgliedern, bei welcher sämtliche Mitspielende gewinnen, verbunden. Die Mitspielenden haben 50 M einzuzahlen. Das Defizit trägt die Vereinskasse.

Ueber die zum Festessen bestimmte Zeit wird die Wahl von 2 Mitgliedern zum Gausausschuß und deren Stellvertreter vorgenommen.

Für allgemeine Belustigung und Aufheiterung ist gesorgt durch Erfrischungen auf dem Festplatze, die Bergwerksmusik von Wasseralfingen und kleines Wettrennen, wofür auch Preise ausgesetzt, und sonstige Scherze.

Die Festordnung ist folgende:

Vormittags 9 Uhr Versammlung des Ausschusses, der Preisrichter und Vereinsmitglieder auf dem Rathhause in Welzheim.

9 Uhr Zug auf den Festplatz mit Musik, behufs Besichtigung der ausgestellten Tiere, Geräte und Früchte.

Um 12 Uhr Preisverteilung auf dem Festplatze unter Vorführung der Tiere.

Um 1 Uhr Zug mit Musik in den Gasthof zum Röthle, wo ein gemeinschaftliches Mittagessen per Couvert 1 M 50 M stattfindet; die Teilnahme ist spätestens vormittags 10 Uhr dem Gastgeber zum Röthle anzuzeigen.

Nachmittags 3 Uhr Lotteriezählung auf dem Festplatz.

Die verehrlichen Vereinsmitglieder und Freunde der Landwirtschaft werden zu zahlreichem Besuche des Festes, sowie zur Teilnahme an dem Festzuge eingeladen.

Waldorf, 9. Septbr. 1889.

**Vereins-Vorstand:**  
v. Holz.

Ueber das Brechen, die Beifuhr und das Zerkleinern von ca. 20 cbm Schottermaterial auf das Geigelsberg—Nenzenbühl- und Müllerszwehrenssträßchen, sowie über das Zerkleinern von zusammen 200 cbm Schottermaterial auf die Sträßchen in den Lutten Oberndorf, Ebni und Schmalenberg, werden **Dienstag 17. September, vormittags 9 Uhr** im „Lamm“ in Welzheim Accorde abgeschlossen.

## 7000 Mark

hat in einem oder mehreren Posten gegen gesetzliche Sicherheit auszuliefern

die **Oberamtsparkasse Welzheim.**

Kudersberg.

## Liegenschafts-Verkauf.



In der Zwangsvollstreckungssache gegen **Johann Friedrich Greiner,** Bauern in Mannenberg,

kommt die vorhandene Liegenschaft, nemlich:  
1 ar 60 qm ein zweistöck. Wohnhaus samt Scheuer unter einem Dach, mit Backofen und Hofraum,  
24 ar 60 qm Gärten,  
121 ar 25 qm Acker,  
91 ar 80 qm Wiesen,  
133 ar 78 qm am Wald,

Anschlag zufl. 4460 M

infolge amtsgerichtlicher Anordnung vom 20. August d. J. am

**Freitag den 27. d. Mts.,**

vormittags 11 Uhr

auf hiesigem Rathhaus erstmals im Ausschreib. zum Verkauf, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Masseverwalter ist Gemeinderat Münz in Mannenberg.

Die Verkaufskommission besteht aus dem Unterzeichneten und Gemeinderat Fischer hier.

Den 11. Septbr. 1889.

**Namens der Vollstreckungsbehörde:**  
Schultheiß Müller.

## Das größte Glück auf Erden

ist nicht der Reichtum an Geld und Gut, sondern die Gesundheit. Viele Kranke erkennen ihre wahren Leiden nicht und lassen sich als Magenranke, Blutarme, Bleich- und Schwindelkranke behandeln. Betrachte man nun bei den meisten Kranken die sich zeigenden Symptome genauer, so wird man finden, daß Wurmmittel die Hauptrolle spielt; so manche Medizin wird gegen obenstehende Leiden eingenommen, wäre aber besser ersetzt durch ein Wurmmittel des berühmten Spezialisten

**Theodor Konekty in Stein bei Säckingen.**

Die sichersten Symptome eines an Bandwurm, Spuhls- oder Madenwürmer Leidenden sind: Abgang nadel- oder kirbisähnlicher Glieder und sonstiger Würmer, sowie Blässe des Gesichts, matter Blick, blaue Ringe um die Augen, Abmagerung, Verschleimung, stets belegte Zunge, Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit, abwechselnd mit Heißhunger, Uebelkeiten, Aufsteigen eines Knäuels bis zum Halse, stärkeres Zusammenfließen des Speichels im Munde, Magensäure Sodbrennen, häufiges Aufstoßen, Schwindel, öfterer Kopfschmerz, unregelmäßiger Stuhlgang, Jucken im After, Koliken, Rollern und wellenförmige Bewegungen, dann stechende saugende Schmerzen in den Gedärmen, Herzklopfen, Menstruationsstörungen. — Zahlreiche Atteste Geheilten aus allen Kantonen beweisen die Vorzüglichkeit der Methode. — Dauer der Kur 30—60 Minuten, ganz ohne Betriebsstörung.

**Bei Bestellung ist Alter und Geschlecht des Patienten anzugeben.**

Die meisten Kranken, welche solche Mixtur versuchsweise nahmen, waren von Würmern geplagt, während andere damit die dem Körper sehr dienliche Entfernung aller Unreinigkeiten zu ihrer Zufriedenheit erzielten. Die Kur ist unter Garantie der Gesundheit vollständig unschädlich.

# Wundersum

Illustrirte Zeitschrift  
für die Deutsche Familie.

Jahrgang 14. Jede ein halbes Heft. Preis nur 50 Pf. — 50 fr. 5 M.

Bühnliche Text-Illustrationen. Jahrl. 78 besondere Kunstbelegungen. Vorzügliche Holzschnitte, Lithdrucke, farbige Aquarell-Bilder in feiner Ausführung.

Der V. Jahrgang wird Serenissima, E. Belg., Roman von Victor Anred. unter Anderem enthalten: Schuller an Schuller, Boelle von Das Paradies des Teufels, Roman von Victor Anred. Probehefte zur Ansicht frei ins Haus. Abonnement bei allen Buchhandlungen u. Postämtern.



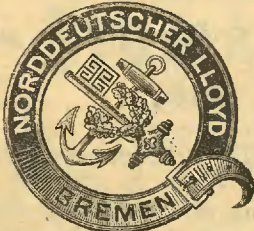
# Albbitte.

Der Unterzeichnete bedauert, den Johann Georg Rapp, Schneidermeister hier, am 7. d. M. beleidigt zu haben, und bittet denselben hien mit öffentlich um Verzeihung.  
Rudersberg, 12. Septbr. 1889.  
Johannes Gottwid.

# Bumpen

für häusliche und gewerbliche Zwecke in reicher Auswahl vorzüglich arbeitend, praktisch und äußerst solid konstruiert, ertigen als Spezialität  
Gebr. Ritz und Schweizer in G m b H, Maschinenfabrik & Metall-Sieberei.  
Ausführung schwierigster Projekte

9 Tage.



Mit den neuen Schnelldampern des Norddeutschen Lloyd kann man die Reise von Bremen nach Amerika in 9 Tagen

machen. Ferner fahren Dampfer des Norddeutschen Lloyd von Bremen nach Ostasien Australien Südamerika

Näheres bei dem Haupt-Agenten Johs. Rominger, Stuttgart.

oder dessen Agenten: Gebr. Aug. Bilsinger in Welzheim B. Bilsinger " Lova. C. G. Breuninger " Rudersberg. Krieger, Daedler " Gmünd.

Welzheim.

# Einladung.

Sämtliche Mutterschwein-Besitzer werden auf Samstag Mittag 4 Uhr zu einer Besprechung, betreffs Erhaltung, zu Pfugwirt Ostertag freundlich eingeladen.  
L. ufenmüller Röhlm.

Mengen (Würt.)

# Limburger Käse,

versendet noch trotz jedem Aufschlag unter Nachnahme, so lange Vorrat, in Kisten von 40 und 80 Pfund,

# Schweizer-Käse,

per Pfund 50 und 56 S.  
Conrad Selbherr.

# Rechnungsstelltabellen

sind zu haben in der Unterzuber'schen Buchdruckerei.

Welzheim.

Am Sonntag den 22. September wird hier nachmittags 1/2 Uhr das

# Bezirksmissionsfest

gehalten werden, zu welchem die Missionsfreunde freundlich eingeladen werden.

Als Redner treten auf:

Herr Oberkonsistorialrat Frohnmeyer von Stuttgart, Herr Missionar Daimelhuber von Wezingen, Herr Missionar Kühnle von Nardenheim,

A. Stadtpfarramt:

Hole.

# H. Prinz am Markt, Murrhardt,

hält sein Lager in:

**Tuch, Halbtuch,**  
wollenen & halbwollenen  
**Bukskins,**  
**Hosen-Beugen,**  
schwarzen Cachemires  
**Kleider-Stoffen,**  
Flanellen & Baumwoll-  
Flanellen,  
wollenen & b'wollenen Garnen  
bei billigst gestellten Preisen bestens  
empfohlen.

# Federn.

# Plakate, Titel- und Einlagebogen

zur

# Schöffen- und Geschworenen-Liste

hält vorrätig

I. Unterzuber'sche Buchdruckerei.

Preislisten über Neuheiten von:

Jagdgewehren,  
Teschlins,  
Revolvern,  
Scheibenschüssen,  
Jagdtensilien etc.

versende ich an Jedermann frei ins Haus. — Alle meine Waffen sind amtlich geprüft und präzis eingeschossen. Für alle Waffen übernehme ich jede gewünschte Garantie. Jeder kann 4 Wochen Probe schießen und dann tausche ich noch gratis um. Vorderladergewehre werden zu Hinterladern billigst umgearbeitet. Reparaturen werden sauber ausgeführt. Für streng reelle Bedienung bürgt mein Weltrenomé.

Hippolit Mehles, Waffenfabrik, Berlin W., Friedrichstr. 159.



Welzheim.

Neue

# Säringe

empfehlen

Adolf Berckemer.

Das älteste und größte

# Bettfedernlager

William Lübeck

in

Altona

versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfund) gute neue Bettfedern für 60 Pfennig das Pfund, vorzüglich gute Sorte 1.25 S das Pfd. Prima Halbdaunen nur 1.60 und 2. M., reiner Flaum nur M. 2.50 u. M. 3. — Bei Abnahme von 50 Pfund 5 Proz. Rabatt. — Umtausch gestattet.

# Prima Inlettstoff

zu einem großen Bett (Decke, Unterbett, Kissen und Püß) zusammen für nur 14 M.

Bei dem bedeutenden Aufschlag in Backsteinkäse, dürfte es vorteilhafter sein,

# Schweizerkäse

zu konsumieren, empfehle solchen noch sehr billig, wie ich auch stets reifen Backsteinkäse im Verkauf habe.

S. Hohly.

# Wer eine Mark

in Briefmarken einwendet, erhält franco per Post zwei Bände des in weitesten Kreisen bekannten und beliebten

# Schwäb. Heimgartens

mit sehr spannenden Romanen und ausgewähltem vermischtem Teil, Gedichten, Rätseln etc. zugesandt. — Es gibt nichts Passenderes und Billigeres für Lesefreunde, dies beweisen die zahlreich eintreffenden Anerkennungschriften.

Vorrätig sind Band: 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13 und 14. Band 15 erscheint Mitte März.

Borchert & Schmidt in Kaufbeuren.

Klassenbach.

Jeden Mittwoch und Samstag wird

# Sirsen

gegerbt.

Müller Glas.

„Viel 1000 Raucher rühmen den neuen Königsbad v. Schmitt Nördlingen 9 1/2 Pfd. 3 M 30 S, 1 Str. Kernseite 15 M. Nachnahme.“

**Pianinos** neuesten Konstrukt kreuzsaitig, in Eisenrahm., vorzügl. Ton, 10 Jahre Garant., verl. von 125 Thlr an frk., zur Probe d. Fabr.

J. Schmey, Berlin S., Ritterstr. 117.

**Schuld- und Bürgscheine** sind vorrätig in der Unterzuber'schen Buchdruckerei.

# Ein gutes Buch.

Die Anforderungen des gelehrten Buches sind zwar kurz und bündig, aber für den praktischen Gebrauch wie geschaffen; sie haben mir und meiner Familie bei den verschiedensten Krankheitsfällen ganz vorzüglichste Dienste geleistet. — So und ähnlich lauten die Dankschreiben, welche Richters Verlags-Anstalt fast täglich für „Überföndung des illustrierten Buches „Der Krankenfreund“ zugehen. Wie die demselben beigedruckten Berichte glänzend bezeugen, haben durch Befolgung der darin enthaltenen Vorschriften selbst noch solche Kranke Heilung gefunden, welche bereits alle Hoffnung aufgegeben hatten. Dies Buch, in welchem die Ergebnisse langjähriger Erfahrungen niedergelegt sind, verdient die ernste Beachtung jedes Kranken. Es sollte Niemand veräumen mittelst Polikarte von Richters Verlags-Anstalt in Leipzig oder New-York, 318 Broadway, die 936. Auflage des „Krankenfreund“ zu verlangen. Die Zusendung erfolgt kostenlos.